



Neuapostolische Kirche verteilt Suchtbroschüre

"Ein Angebot an alle, die einem nahestehenden Menschen helfen wollen" heißt die neue Broschüre der DHS (Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e.V.). Die Neuapostolische Kirche wird diesen Ratgeber in allen Gemeinden in Deutschland, Österreich und Schweiz auslegen.

Rund 20.000 Exemplare ihrer Suchtbroschüre *"Ein Angebot an alle, die einem nahestehenden Menschen helfen wollen"* stellt die DHS der Neuapostolischen Kirche zur Verfügung. In einem Brief an alle Bezirksapostel Europas weist Stammapostel Richard Fehr darauf hin, dass alle interessierten Gemeindemitglieder Einblick in den Ratgeber nehmen können. Ein entsprechender Aushang in den Gemeinden wird auf die Broschüre aufmerksam machen. Weiter erklärt der Stammapostel, dass es zu den Aufgaben neuapostolischer Amtsträger gehöre, eine seelsorgerische Begleitung suchtkranker Glaubensgeschwister sicher zu stellen und dabei auch den Weg zu Therapiemaßnahmen zu empfehlen.

Die Broschüre informiert ausführlich über Suchtkrankheiten (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Nikotin, Spielsucht, Essstörungen usw.) und gibt Ratschläge im Umgang mit den Betroffenen. Sie enthält außerdem eine umfangreiche Adressenliste der verschiedenen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen.

Ein besonderer Dank gilt der DHS für die freundliche Erlaubnis zur Verwendung und kostenlosen Bereitstellung der Broschüre. Sie kann angefordert werden bei der

Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e.V.

Postfach 1369

59003 Hamm

Email: info@dhs.de

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in unserer Kirchenzeitschrift "Unsere Familie" Nr. 2 vom 20. Januar 2003.

17. Dezember 2002